

Nm. am Roman „Schluss“ der Corr.– Am „Wort“ gefeilt. Novellenstoffe durchgesehn. Schwere Stimmung, vor allem in Gedanken an O.

Z. N. war O., Lotte Horn und Menczels da. O. sprach mit Dr. M. (allein) über die Antiqu. Sache.– Anlässlich des Domela Buchs (der falsche Prinz) über soc. Zustände, Trägheit des Herzens, unser Aller Mitschuld.

10/10 Dictirt Briefe; „Wort“.–

Nm., immer noch unschlüssig, allerlei Pläne durchgesehn.–

– Z. N. Raoul Auernheimer; nachher Richard und Paula. – Rich. über meine „Tagebücher“;– wegen „später“.– Angeregter Abend.–

11/10 Vm. bei Gisa.– Unruhe bei manchen, weil O. in Wien ist (Julius, Richard etc.) –

Sanatorium Loew; bei Elli, der Frau meines Neffen Karl, ihr Blumen bringen und den jüngsten Schn., Georg besichtigen.

– Bei Dr. Peter.–

Zu Tisch O. (Ama, durch ein Mißverständnis nicht da). Etwas mühselige Conversation. Innere Schmerzlichkeit.–

In Plänen und Plänchen;– viel was der Ausführung werth wäre.

Mit C. P. Kino (Frau ohne Namen), im silbernen Brunnen gepocht.

12/10 In der Frühe R. L. Behandlung.–

Mit Kolap telef., die gestern Abd. mit O. zusammen war, die wieder optimistischer;– doch von ihrer „Enttäuschung“ spricht; und der Notwendigkeit das Leben neu aufzubauen.–

– Unruhe und schweres Herz.–

Besorgungen in der Stadt; wieder einen jener leichten Anfälle von Kaufwahnsinn.–

Bei Helene B.;– über ihre Kinder. Sie war eben in Berlin, bei Sibylle, die bei Piscator engagirt und in der sog. „communistischen“ Gesellschaft verkehrt.–

– Bei Dr. L.;– traf ihn, als ich eben schon wegging.

– Das Herumgehn oben im Speisezimmer – wie damals – als ich noch V. L. erwartete . . . Gestern – oder vor Jahrhunderten.–

Nm. mit allerlei Plänen herumgespielt, den Einakter Louisenhof wieder vorgenommen.–

N. d. N. Olga; wegen eines Briefes an Dr. Menczel, den sie für seine Bemühungen in der Sache Glückselig entschädigen möchte.– Ich bin nach wie vor skeptisch, salvire mich sehr ausdrücklich, mich an der Sache irgendwie zu betheiligen und finde, dass die monatl. Rente von 1000 M. die ich ihr aussetze immer noch sichrer ist, als das, was sie